

<p><b>Gebrauchsinformation: Information für Anwender</b></p> <p><b>Renvela 800 mg Filmtabletten</b></p> <p>Sevelamercarbonat</p> <p><b>Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.</b></p> <p>- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.</p> <p>- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.</p> <p>- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.</p> <p><b>Was in dieser Packungsbeilage steht</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>Was ist Renvela und wofür wird es angewendet?</li> <li>Was sollten Sie vor der Einnahme von Renvela beachten?</li> <li>Wie ist Renvela einzunehmen?</li> <li>Welche Nebenwirkungen sind möglich?</li> <li>Wie ist Renvela aufzubewahren?</li> <li>Inhalt der Packung und weitere Informationen</li> </ol>	<p><b>1. Was ist Renvela und wofür wird es angewendet?</b></p> <p>Der in Renvela enthaltene Wirkstoff ist Sevelamercarbonat. Er bindet im Verdauungstrakt Phosphat aus der Nahrung und senkt dadurch die Phosphatkonzentration im Blut. Durch die Bindung des Phosphats kann es zu einer Verkürzung der Verdauungstraktzeit (Peritonealtransplantation) kommen. Dieses Risiko kann durch regelmäßiges Einnahmen des Arzneimittels verhindert werden.</p> <p><b>2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Renvela beachten?</b></p> <p>Ihr Vitamin-D-Spiegel im Blut verringert sein. Ihr Arzt kann daher den Vitamin-D-Gehalt Ihres Blutes überwachen und Ihnen bei Bedarf ergänzt mit Vitamin-D-Supplementen versorgen.</p> <p><b>3. Wie ist Renvela einzunehmen?</b></p> <p>• wenn Sie allergisch gegen den Wirkstoff oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind,</p> <p><b>4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?</b></p> <p>• wenn Ihr Blut niedrige Phosphatkonzentrationen aufweist (Ihr Arzt wird diese Werte für Sie bestimmen),</p> <p><b>5. Wie ist Renvela aufzubewahren?</b></p> <p>• Ihr Bicarbonatspiegel im Blut gestört sein und erhöhte Säurewerte im Blut und anderen Körpergewebe aufweisen. Ihr Arzt sollte Ihnen Bicarbonatspiegel im Blut überwachen.</p>	<p><b>1. Was ist Renvela und wofür wird es angewendet?</b></p> <p>Der in Renvela enthaltene Wirkstoff ist Sevelamercarbonat. Er bindet im Verdauungstrakt Phosphat aus der Nahrung und senkt dadurch die Phosphatkonzentration im Blut. Durch die Bindung des Phosphats kann es zu einer Verkürzung der Verdauungstraktzeit (Peritonealtransplantation) kommen. Dieses Risiko kann durch regelmäßiges Einnahmen des Arzneimittels verhindert werden.</p> <p><b>2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Renvela beachten?</b></p> <p>Ihr Vitamin-D-Spiegel im Blut verringert sein. Ihr Arzt kann daher den Vitamin-D-Gehalt Ihres Blutes überwachen und Ihnen bei Bedarf ergänzt mit Vitamin-D-Supplementen versorgen.</p> <p><b>3. Wie ist Renvela einzunehmen?</b></p> <p>• wenn Sie allergisch gegen den Wirkstoff oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind,</p> <p><b>4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?</b></p> <p>• wenn Ihr Blut niedrige Phosphatkonzentrationen aufweist (Ihr Arzt wird diese Werte für Sie bestimmen),</p> <p><b>5. Wie ist Renvela aufzubewahren?</b></p> <p>• Ihr Bicarbonatspiegel im Blut gestört sein und erhöhte Säurewerte im Blut und anderen Körpergewebe aufweisen. Ihr Arzt sollte Ihnen Bicarbonatspiegel im Blut überwachen.</p>
---	--	--

